

## Donnerstag, 13. September

07.34 Abfahrt mit TGV 9206 ab Zürich HB.

08.34 Abfahrt mit TGV 9206 ab Basel SBB (Vanessa und Ruedi).

11.45 Ankunft Gare de Lyon, Paris.

Anschliessend Metro-Transfer zum Hotel «Londres & New York»  → Saint-Lazare.

12.30 Gepäck deponieren im Hotel (noch kein Zimmerbezug möglich).

### 13.00 Treffpunkt Hotel.

Metro-Fahrt  → Arts et Métiers,  → Rambuteau.

14.00 Lunch im Bistrot «Petit Fer à Cheval».

15.00 Spaziergang vorbei an den letzten Fachwerkhäusern der Stadt zur Île de la Cité.

Abstecher zum Mémorial des Martyrs de la Déportation (in der Krypta erinnern 200 000 Kristalle an den Wänden an die Opfer der Deportation).

Weiter durch den Square Jean XXIII zur Kirche Notre Dame mit dem geografischen Nullpunkt von Frankreich auf dem Platz davor.

Vorbei an der Buchhandlung «Shakespeare & Company» ins Quartier Latin mit der ältesten Kirche von Paris, Saint-Séverin.

16.45 Erfrischung im Scottish Pub «The Highlander».

17.45 Suzanne und Ruedi holen die restlichen Teilnehmer auf dem Gare de Lyon ab.

Metro  → Châtelet,  → Gare de Lyon.

Metro-Transfer zum Hotel «Londres & New York»  → Saint-Lazare.

Die andern fahren mit Vanessa zurück ins Hotel.


Metro  → Opéra,  → Saint-Lazare.

18.30 Zimmerbezug Hotel «Londres & New York»

(Katharina, Vanessa und Ruedi Hotel «Le Faubourg»)  → Opéra,  → Poissonnière.

### 20.15 Treffpunkt Hotel.

20.30 Nachtessen in der nur ein paar Meter vom Hotel entfernten altherwürdigen und typischen Brasserie «Mollard». Das Nachtessen können wir im denkmalgeschützten Speisesaal einnehmen.

Anschliessend entweder zurück ins Hotel oder direkt weiter zu einem Absacker ins «Bercy Village»  → Cour St-Émilien.

# Freitag, 14. September

08.00 Morgenessen.

## 09.00 Treffpunkt Hotel.




Metro-Fahrt  → Concorde.

Place de la Concorde mit dem ägyptischen Obelisken und einmaligem Blick über die Champs-Élysées Richtung Arc de Triomphe.

Spaziergang durch den Tuilerien-Park in den Innenhof des Louvre, vorbei an der Glaspypamide zum Palais Royal und dessen prächtigen Park.



Kurzer Abstecher zur Rue Radziwill 33, wo eine doppelte Wendeltreppe dafür sorgte, dass im 18. Jahrhundert die ankommenden und weggehenden Bordellbesucher einander nicht begegneten (Besichtigung nicht immer möglich).

Weiter zur Rue Montorgueil (wunderschöner typischer Pariser Markt) mit der ältesten Patisserie von Paris. Hier können wir uns mit Fressalien für ein Picknick eindecken.

Ab der Metrostation Sentier zum Park «Buttes Chaumont»  → Opéra,  → Louis Blanc,  → Botzaris.

## 12.30 Treffpunkt am Parkeingang «Buttes Chaumont» (Metro Botzaris).


Gemütliches Picknick im Park, den eigentlich nur Einheimische besuchen.

14.00 Metro-Fahrt ab Station Buttes Chaumont  → Louis Blanc,  → Opéra.

Wahlweise Besuch des Parfum-Museums oder des riesigen Kaufhauses «Galeries Lafayette» mit seiner eindrucklichen Glaskuppel.

16.00 Wer möchte, kann sich im Hotel (nur wenige Gehminuten entfernt) etwas ausruhen.

Für die anderen heisst es: Hinauf zum Montmartre mit der Zuckerbäckerkirche «Sacré-Cœur» und dem Künstlermarkt auf der Place du Tertre  → Place de Clichy,  → Anvers.

Auf dem Rückweg zum Hotel an der «Liebesmauer» («Je t'aime» in über 300 Sprachen) vorbei zur Metro-Station Abbesses (die am tiefsten unter der Erdoberfläche gelegene Station – ein Abstieg zu Fuss lohnt sich wegen der tollen Wandmalereien)  → Saint-Lazare.

## 19.15 Treffpunkt Hotel.

Metro-Fahrt  → Opéra,  → Pont Marie.

20.00 Nachtessen auf der Île Saint-Louis im Restaurant «Nos Ancêtres les Gaulois».

Anschliessend Verdauungsspazierung am schön beleuchteten «Hôtel de Ville» vorbei durchs Marais-Viertel Richtung Centre Pompidou.



Für Nachtschwärmer bietet sich die berühmt-berüchtigte Rue Saint-Denis an.

Oder wir machen noch einen Abstecher ins noch bekanntere Pigalle.

# Samstag, 15. September

08.00 Morgenessen.

## 09.00 Treffpunkt Hotel.

Metro-Fahrt  → Place de Clichy,  → Jaurès.

09.45 Schifffahrt auf dem Canal Saint-Martin Richtung Seine. Wir passieren diverse Schleusen, Dreh- und Fussgängerbrücken und fahren zum Teil sogar unterirdisch. Dauer ca. 2½ Std.

## 12.30 Treffpunkt Place de la Bastille.

13.00 Village Saint-Paul, ein Dorf mitten in der Stadt mit unzähligen Antiquitätenläden, Galerien, Dekorationsläden, Restaurants und Cafés. Möglichkeit zu einem Mittagslunch.

15.00 Metro-Fahrt  → Franklin D. Roosevelt,  → Trocadéro.

Die Terrasse beim Trocadéro ist DER Punkt mit dem tollsten Blick auf den Eiffelturm. Mit etwas Glück sind die Wasserspiele in den Gärten in Betrieb.

Wer möchte, kann den Eiffelturm besteigen. Danach mit der Metro ab Station Bir-Hakeim zum «Arc de Triomphe»  → Charles de Gaulle–Étoile.

Für die anderen ist etwas Flanieren auf den Champs-Élysées angesagt

 → Franklin D. Roosevelt.

## 18.00 Treffpunkt «Arc de Triomphe».

18.45 Anstehen in der Warteschlange beim Restaurant «Relais de Venise» (öffnet um 19 Uhr, Reservation nicht möglich). Hier gibts die besten Entrecôtes der Stadt, deshalb ist das Restaurant immer bumsvoll.

Weiteres Abendprogramm individuell, da am Sonntag ja schon sehr früh Tagwache ist.